ANREISE



ÖPNV
Fahrplanauskunft: www.dvb.de
vom Hbf mit Bus 66 (in Richtung Coschütz oder Mockritz) bis Haltestelle Südhöhe

AUTO
A 17 Abfahrt Dresden-Südvorstadt, dann siehe Skizze: An der ersten Ampel der B170 nach dem Autobahnanschluss der Ausschilderung Kaitz folgend nach links und nach 50 m rechts abbiegen. Weiter nach den Autohäusern links auf die Possendorfer Straße, an deren Ende befindet sich rechter Hand das Grundwasser-Zentrum und die Meraner Straße.

ÜBERNACHTUNG
Zur Auswahl und Buchung Ihrer Übernachtung können Sie folgende Kontaktdaten nutzen:
Dresden Information GmbH, info@dresden.travel
Tel. 0351-501 501, Fax 0351-501 509
https://www.dresden.de/de/tourismus/buchen/uebernachtung.php

WEITERBILDUNGEN & TAGUNGEN 2025

26.-27.März	Probenahme von Grund-, Oberflächenwasser und Sediment inkl. MHM
9.April	Probenahme von Abfällen nach LAGA PN 98
16. Mai	Ersatzbaustoffverordnung
21. Mai	Oberflächennahe Geothermie
4. Juni	Grundwasser-Absenkung im Bauwesen
23.-24. Juni	**Dresdner Grundwassertage**
20.-22. Aug.	QGIS in der Hydro(geo)logie
10-11. Sept.	Grundlagen der Hydrogeologie
24.- 25. Sept.	Regenwasserbewirtschaftung und Grundwasseranreicherung
2. Okt.	Probenahme von Abfällen nach LAGA PN 98
22.-24.Okt	Hydrogeochemische Modellierung mit phreeqC

KONTAKT
DGFZ e.V.
Team Weiterbildung
Tel. 0351 4050-676, Fax -679
E-Mail: weiterbildung@dgfz.de
www.dgfz.de

Änderungen vorbehalten.
Es gelten die AGB der Weiterbildung im DGFZ e.V.

Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V.
DGFZ e.V. im Grundwasser-Zentrum Dresden



WEITERBILDUNG

Ersatzbaustoff-Verordnung

am

16. Mai 2025

GRUNDWASSER-ZENTRUM DRESDEN
Meraner Straße 10
01217 Dresden

EINLADUNG

Sehr verehrte Fachkolleginnen und -kollegen,

das Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V. lädt Sie herzlich ein, zur Weiterbildung

Ersatzbaustoffverordnung

Zum 01.08.2023 trat die Mantelverordnung zur Neuregelung der Verwertung mineralischer Abfälle, bestehend aus ErsatzbaustoffV, BBodSchV, GewAbfV, DeponieV u. a., in Kraft. Sie löste dann die bisherigen LAGA-Hinweise aus dem Merkblatt M20 ab. Ziel der neuen Mantelverordnung ist der Schutz von Boden und Grundwasser und das Erreichen einer hohen Recyclingquote für mineralische Ersatzbaustoffe. Die umfangreiche ErsatzbaustoffV regelt die Anforderungen an die Verwertung von mineralischen Abfällen in technischen Bauwerken neu.

Mit der neuen Verordnung kommen auch neue Herausforderungen für die Akteure des Bodenschutzes, der Altlastensanierung, des Flächenrecyclings und des Deponie- und Abfallwesens: neue Regeln, neue Begriffe, neue Analyseverfahren, neue Einbauklassen und neue Materialwerte.

Das Seminar richtet sich an die Probenehmenden selbst, aber vor allem auch Behördenvertretende der Umweltämter und Vollzugsbehörden und Akteure im Bereich der Deponie-, Recycling-, Abfall- und Laborunternehmen.

REFERENT

Oliver Sommer

- Fachbegutachter für die Probenahme, Fachmodul Abfall, Boden und Altlasten i. A. der DAkkS
- Langjährige Erfahrung als Laborleiter in mehreren Laboratorien
- Mitglied im ITVA e.V.
- Mitarbeit am Leitfaden für mineralische Abfälle in Berlin/Brandenburg

PROGRAMM

ZEITEN

09:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr
inkl. Kaffee- und Mittagspause

THEMEN

- Aufbau und Inhalt der Mantelverordnung und der EBV
- Zielsetzung und Konzeption der EBV
- Anwendungsbereich der EBV und Abgrenzung der EBV zu anderen Regelwerken
- Begriffsbestimmung der Ersatzbaustoffe
- Annahmekontrolle bei Recyclinganlagen
- Zusammenfassung der Güteüberwachung von mineralischen Abfällen
- Materialwerte, Überwachungswerte, Orientierungswerte
- Probenahme, Analytik der Proben, Parameter und Bestimmungsverfahren
- Analytik der Proben, Parameter und Bestimmungsverfahren
- Bewertung der Untersuchungsergebnisse der Güteüberwachung
- Vorerkundungen nach der BBodSchV für Bodenmaterial
- Untersuchung von nicht aufbereitetem Bodenmaterial, Baggergut und deren Bewertung
- Exkurs zur BBodSchV mit den Anforderungen an das Einbringen von Materialien auf oder in den Boden – Gliederung §§ 6 und 8 BBodSchV
- Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen, Vorstellung einiger Einbauweisen
- Anzeigepflichten, Einzelfallentscheidungen, Ersatzbaustoffkataster mit Beispielen
- Getrennte Sammlung und Erfassung von Ersatzbaustoffen an der Anfallstelle
- Stand der Umsetzung in den Ländern
- Ausschreibung sinnvoll und Kompakt gestalten
- Ausblick und Ende der Abfalleigenschaft von MEB´s

ORGANISATORISCHES

VERANSTALTER & ORT

Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V.
Seminarraum im Grundwasser-Zentrum Dresden
Meraner Straße 10, 01217 Dresden

ANMELDUNG

Die Anmeldung wird online unter: https://www.dgfz.de/fachbereiche/weiterbildung-tagungen/termine/ersatzbaustoffverordnung bis vier Wochen vor Kursbeginn erbeten.

TEILNAHMEGEBÜHR

Präsenz: 450 EUR normal, **425 EUR** ermäßigt*
Online: 430 EUR normal**, 410 EUR** ermäßigt*
*(Behörden, DGFZ-/BWK-/BDG-Mitglieder)

Nach dem Meldeschluss (4 Wochen vor dem Termin) erfolgt die Rechnungslegung. In der Gebühr enthalten sind umfassende Lehrgangsunterlagen, Pausengetränke, Imbiss und Mittagessen.
Bei Nicht-Einhalten der Zahlungsfrist laut Rechnung kann der Platz ggf. an weitere Interessenten vergeben werden.

ABMELDUNG

Im Falle einer Abmeldung bitten wir um schriftliche Benachrichtigung. Bei Abmeldung nach dem Meldeschluss bzw. Rechnungslegung berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungs- bzw. Stornogebühr gemäß unseren AGB.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Die Weiterbildung im DGFZ e.V. arbeitet nach dem QM-System „Umweltbildung“ und kooperiert mit dem Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V. und dem Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler (BDG).

BDG BERUFSVERBAND DEUTSCHER GEOWISSENSCHAFTLER e.V.
BWK die Umweltingenieure